



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION BIBERACH
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

vom 27.08.2010

Gewalttätiger Ehemann geht hinter Gitter

BIBERACH – Etliche Gewaltausbrüche gegen Ehefrau und Familienangehörige haben am Donnerstag zu einem Haftbefehl gegen einen 23-Jährigen aus Biberach geführt. Der Mann ist in der Vergangenheit schon wiederholt wegen Drogen und Gewaltdelikten mit dem Gesetz in Konflikt geraten und hat in den letzten Tagen für mehrere Polizeieinsätze gesorgt. .

Die jüngsten Eskapaden hat der 23-Jährige am frühen Donnerstag in Biberach vollführt. Er sprach per Telefon Todesdrohungen gegen seine Familie aus, wobei sein genauer Aufenthaltsort zunächst nicht feststand. Durch den Einsatz mehrerer Polizeistreifen konnte er gegen 2 Uhr im Stadtgebiet von Biberach festgenommen werden. Er war mit einem Auto unterwegs, ohne einen Führerschein zu besitzen. Aufgrund der Tatsache, dass der Mann erst vergangenes Wochenende Familienangehörige mit einem Messer bedroht und versucht hatte, Geld zu erpressen, schaltete die Polizei unverzüglich die Staatsanwaltschaft Ravensburg in das weitere Verfahren ein. Diese beantragte einen Haftbefehl gegen den 23-Jährigen, dem das Amtsgericht Biberach im Laufe des Donnerstags entsprach. Der Mann wurde in eine Haftanstalt gebracht. Dort muss er eine bisher zur Bewährung ausgesetzte Haftstrafe verbüßen und sieht einer neuen Anklage entgegen.

Betrunkener Nachtschwärmer bezieht Prügel

BIBERACH – Ein angeblich von „Russen“ verfolgter junger Mann suchte am frühen Freitag Polizeischutz. Der abgehetzt wirkende 21-Jährige klingelte kurz nach 1 Uhr bei der Polizeiwache im Erlenweg Sturm und erzählte er sei geschlagen und verfolgt worden. Die Polizei leitete eine Fahndung ein, konnte die Angreifer aber nicht entdecken. Bei der Schilderung des Sachverhalts tischte der 21-Jährige den Beamten verschiedene Varianten auf, welche durchweg darauf hindeuteten, dass das Ganze aus einem nächtlichen Trinkgelage junger Leute entstanden ist. Der Anzeigersteller selbst hatte ebenfalls Alkohol intus. Dass es eine Auseinandersetzung gegeben hatte, zeigten seine geschwollene Nase und Kratzer im Gesicht. Die polizeilichen Ermittlungen nach den Tatbeteiligten dauern an.

Unbekannter zerkratzt Autotüren

BIBERACH – In der Schwanenstraße ist am Donnerstag zwischen 13.35 und 14 Uhr ein Auto zerkratzt worden. Auf Höhe eines Lederwarengeschäfts hinterließ ein Unbekannter an einem silberfarbenen Rod Focus Spuren an beiden rechten Türen. Das Fahrzeug war ordnungsgemäß geparkt. Eventuelle Hinweise auf den Täter nimmt das Revier Biberach unter Telefon 07351/447-0, entgegen.

Kreischende Lastwagenbremsen führen zu Kontrolle

HOCHDORF – Ein aufmerksamer Autofahrer hat der Polizei am Donnerstagmorgen einen wichtigen Tipp gegeben. Dem Mann war auf der Bundesstraße 30 ein litauischer Autotransporter aufgefallen, bei dem die Bremsen seltsame Geräusche von sich gaben. Ein Sachverständiger stellte bei der Begutachtung des Gefährts etliche eklatante Mängel fest. An den Bremsen ebenso wie beim Reifenprofil, was zur Untersagung der Weiterfahrt führte. Der 44-jährige Fahrer brachte den Laster in eine Fachwerkstatt und musste bei der Bußgeldstelle eine Sicherheitsleistung in dreistelliger Höhe hinterlegen.

Betrunkene Fahrerin begeht Unfallflucht

LAUPHEIM – Einfach weitergefahren ist eine 52-jährige Autolenkerin nach einem Unfall in Laupheim. Sie war kurz nach 14 Uhr an der Einmündung Bronner Straße/Ringelhauser Allee gegen ein anderes Auto geprallt. Verletzt wurde niemand, der Gesamtschaden betrug rund 1500 Euro. Der zweite beteiligte Autolenker fuhr der Frau hinterher und stellte sie zur Rede. Dabei stellte dieser Alkoholeinwirkung fest und verständigte die Polizei. Bei einem Test erwies sich die Frau als absolut fahruntauglich und musste zwei Blutproben über sich ergehen lassen. Der Führerschein wurde für mindestens ein halbes Jahr beschlagnahmt und ein Strafverfahren gegen eingeleitet.

Promillefahrt endet an Reklamemasten

LAUPHEIM – Schon beim Ausparken vor einem Lokal ist am Donnerstagabend in Laupheim ein Autofahrer gescheitert. Der Mann prallte in der Biberacher Straße nach einem Gaststättenbesuch rückwärts gegen das Hindernis, wobei nur am Auto Schaden entstand. Über einen Zeugen erfuhr die Polizei von dem Unfall und stellte bei einer Überprüfung des 60-Jährigen Alkoholeinwirkung fest. Dem Mann wurden zwei Blutproben ent- und der Führerschein abgenommen. Als nächstes werden sich Staatsanwaltschaft und Gericht mit der Angelegenheit befassen.

Alkoholkontrollen dauern an

BIBERACH - Eine Promillefahrt mit Folgen hat am frühen Freitag ein 25-Jähriger in Biberach gemacht. Der Mann war gegen 1 Uhr in der Rollinstraße zwecks einer Alkoholkontrolle angehalten worden. Weil der Mann weder mit einem beweissicheren Alkoholtest noch mit einer Blutentnahme einverstanden war, schaltete die Polizei noch in der Nacht die Bereitschaftsdienste von Staatsanwaltschaft und Gericht ein. Danach ging es zur Blutentnahme ins Krankenhaus. An Sanktionen kommen 500 Euro Bußgeld, vier Punkte und ein Fahrverbot auf den jungen Mann zu.